

Pressemitteilung

## **Gugelhupf und Trollinger Gesprächsrunde zu Reinhold Maier**

Von Breech hinunter ins Tal trug er angeblich einen Geburtstagskuchen und in Grunbach wurde ein Rotwein in Erinnerung an ihn „Schwarzer Peter“ genannt – Reinhold Maier galt als volksnah und gesellig, zahlreiche Geschichten und Anekdoten sind noch heute über ihn im Umlauf. Das Stadtmuseum Schorndorf lädt Interessierte ein, sich über diese und weitere Erzählungen über den ersten Ministerpräsidenten Baden-Württembergs auszutauschen. Die Gesprächsrunde „Gugelhupf und Trollinger“ findet am Donnerstag, 24. März, von 15 – 17 Uhr im Stadtmuseum statt.

„Ich freue mich schon sehr auf einen regen Austausch und neue spannende oder erheiternde Anekdoten von Begegnungen mit Reinhold Maier“, so die Museumsleiterin Dr. Andrea Bergler. Gemeinsam mit ihrem Team lädt die Kuratorin der aktuellen Sonderausstellung im Stadtmuseum über Reinhold Maier zu guten Gesprächen, Gugelhupf, Kaffee und einen Schluck Trollinger ein. Bei den Recherchen über den gebürtigen Schorndorfer Maier traten viele interessante Geschichten zu Tage. Es zeigte sich, dass auch heute noch viele Remstaler gerne über ihre Kontakte mit dem berühmten Sohn Schorndorfs berichten. „Einige Menschen erinnern sich noch lebhaft an Treffen mit Reinhold Maier, sei es bei Festen oder bei einem Spaziergang. Es war für mich sehr interessant, bei den Nachforschungen zur Person auch Persönliches und eher Privates über den Politiker zu erfahren“, meint Stephan Lawall, der als wissenschaftlicher Volontär im Museum maßgeblich zur Ausstellung beigetragen hat.

Eine Anmeldung zur Veranstaltung unter [stadtmuseum@schorndorf.de](mailto:stadtmuseum@schorndorf.de) oder 07181 602-1132 ist erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Für die Teilnahme gilt die 3G-Regel. Nähere Informationen finden Sie auch unter [www.stadtmuseum-schorndorf.de](http://www.stadtmuseum-schorndorf.de).